Jugend 19 Bezirksklasse D Gruppe 6 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Rückrunde

SV Gersdorf 1953 II : Neunkirchen-Speikern-Rollhofen
Dienstag, 09.04.2024, 18:00 Uhr

9:1-Erfolg für Neunkirchen-Speikern-Rollhofen beim SV Gersdorf 1953 II

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg Neunkirchen-Speikern-Rollhofen im verlegten Spiel der Jugend 19 Bezirksklasse D Gruppe 6 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Rückrunde beim SV Gersdorf 1953 II umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:3 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Staudenmeir und Aumeier, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Los ging es mit dem Doppel. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Fischer / Ritter gegen Staudenmeir / Baumstark. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Nickolas Baumstark zunächst nicht gut aus, so gewann Carla Fischer im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Lukas Ritter gegen Till Staudenmeir, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. Toni Heider verlor nachfolgend seine Partie gegen Nickolas Baumstark unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 3:11, 12:14, 2:11. Das musste man neidlos anerkennen. Lukas Ritter verlor seine Partie gegen Franz Aumeier unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Nichts auszurichten hatte Carla Fischer bei ihrem 0:3 gegen Till Staudenmeir, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bei einem Spielstand von 1:5 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Toni Heider letztlich im Repertoire, um Franz Aumeier final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Lukas Ritter hatte danach gegen Nickolas Baumstark bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:9 für Ritter und 9:6 für Baumstark seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim anschließenden 2:11, 5:11, 6:11 gegen Till Staudenmeir fand Toni Heider von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Stand vor dem letzten Spiel des Tages hieß damit 1:8. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Carla Fischer bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Franz Aumeier. Damit hat Fischer nun ein 1:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für Neunkirchen-Speikern-Rollhofen die Halle.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SV Gersdorf 1953 II am 18.04.2024 gegen den 1. FC Kalchreuth II erneut um Punkte. Die Mannschaft Neunkirchen-Speikern-Rollhofen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:4. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV Gersdorf 1953 II
Doppel: Fischer / Ritter 0:1
Einzel: C. Fischer 1:2, L. Ritter 0:3, T. Heider 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2024 (09:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Neunkirchen-Speikern-Rollhofen
Doppel: Staudenmeir / Baumstark 1:0
Einzel: T. Staudenmeir 3:0, N. Baumstark 2:1, F. Aumeier 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2024 (09:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").